

**Studienordnung für den Diplomstudiengang  
Blasorchesterleitung an der Hochschule für  
Musik Nürnberg (Studienordnung  
Blasorchesterleitung – StudO BOL)**

Vom 6. Oktober 2003  
(MFrABI Nr. 17 Beilage S. 36), zuletzt geändert  
durch Satzung vom 20. Juli 2006  
(MFrABI Nr. 16 S. 142)

Auf Vorschlag der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg erlässt der Mittelfränkisch-schwäbische Zweckverband Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg auf Grund von Art. 22 Abs. 2 und Art. 26 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) i. d. F. d. Bek. vom 20. Juni 1994 (GVBl S. 555, ber. 1995, S. 98), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 26. Juli 2004 (GVBl S. 272), auf Grund von Art. 23 Satz 1 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i. d. F. d. Bek. vom 22. August 1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 26. Juli 2004 (GVBl S. 272) und auf Grund von Art. 81 Abs. 1 und 115 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) i. d. F. d. Bek. vom 2. Oktober 1998 (GVBl S. 740), zuletzt geändert am 24. März 2004 (GVBl S. 84) die nachfolgende Satzung:

§ 1  
Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Allgemeinen Diplomprüfungsordnung und der Fachprüfungsordnung Blasorchesterleitung Ziele, Inhalte und Verlauf des künstlerischen Studienganges Blasorchesterleitung an der Hochschule für Musik Nürnberg. Das Studium ist nur in Verbindung mit einem Studium der Instrumentalpädagogik möglich.

§ 2  
Ziel des Studiums

Das Studium bereitet auf den Beruf des Diplom-Musikers vor. Es schließt mit der künstlerischen Diplomprüfung ab.

§ 3  
Studienbeginn und -dauer

(1) Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt acht Semester (viersemestriges Grundstudium und viersemestriges Hauptstudium).

(3) Diese Studienordnung gewährleistet, dass die Studierenden nach eigener Wahl Schwerpunkte setzen können. Hauptfach- und Nebenfachveranstaltungen sollen in einem ausgewogenen Verhältnis zur selbständigen Vorbereitung und Vertiefung des Stoffes in Wahlpflichtveranstaltungen stehen. Hierbei können auch Veranstaltungen aus anderen Studiengängen und -richtungen besucht werden.

(4) Der Studienumfang in Semesterwochenstunden und die Art der Lehrveranstaltungen ergeben sich aus der Anlage zu dieser Studienordnung (Studienverlaufsplan).

§ 4

Teilnahme- und Leistungsnachweise

(1) Die Teilnahme an den im nachfolgenden Studienverlaufsplan mit Teilnahmenachweis (TN) bezeichneten Lehrveranstaltungen (Testpflicht) ist verpflichtend, jedoch ist kein Leistungsnachweis zu erbringen.

(2) Die Teilnahme an den mit Leistungsnachweis (LN) bezeichneten Veranstaltungen ist verpflichtend. Ein Leistungsnachweis ist ein vorgezogener Bestandteil der Diplomvorprüfung bzw. der Diplomprüfung. Das Ergebnis wird in die Bescheinigung über die Diplomvorprüfung bzw. in das Zeugnis über die Diplomprüfung aufgenommen. Die Leistungsnachweise können erbracht werden in Form von mündlichen (Referat, Vortrag u. ä.), schriftlichen (Klausur, Hausarbeit, Protokoll u. ä.) und künstlerisch-praktischen Prüfungen (Vorspiel, Probe, Konzert u. ä.). Sie sind mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung vorzulegen.

(3) Art, Inhalt und Dauer der Leistungsnachweise sind den Anlagen der Fachprüfungsordnung Blasorchesterleitung zu entnehmen.

§ 5  
Hauptfächer

Hauptfächer sind: Dirigieren, Dirigierpraktikum, Orchester.

§ 6  
Pflichtfächer

Pflichtfächer sind : Harmonielehre, Kontrapunkt, Gehörbildung, Allgemeine Analysen, Formenlehre, Grundlagen der Komposition, Instrumentation und vertiefte Instrumentenkunde, Akustik und Instrumentenkunde, Partiturspiel, Musikgeschichte im Überblick, Musikgeschichte spezialisiert, Sprecherziehung, Satztechniken des 20. Jahrhunderts.

§ 7  
Wahlpflichtfächer

Mögliche Wahlpflichtfächer sind:

1. Sensomotorische Praxis/alternative Lerntechniken:  
Feldenkrais, Alexander-Technik, Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen, Körperbewusstsein/Übetechnik für Holzbläser, Körperorientierte Rhythmusarbeit, Grundlagen des kreativen Tanzes, Bewegungslehre für Sänger
2. Schlagtechnik / Ensembleleitung:  
Grundkurs Schlagtechnik, Elementare Musizierpraxis, Chorleitung / Vokalensembleleitung, Ensembleleitung (verschiedene Gruppierungen), Blasorchesterleitung, Ensembleleitung Streichorchester, Ensembleleitung Percussion (für Schlagzeuger), Probespieltraining
3. Weitere Wahlpflichtfächer:  
Schlagzeug, Blasinstrument nach Wahl, Praktikum Tonstudio, Musikmarktanalyse, Musik und Computer, Keyboard für Pianisten, Spezielle Satztechniken, Experimentelles Theater (EMP spezifisch), Grundkurs Percussion (EMP spezifisch), Instrumentenbau (EMP spezifisch), Elementare Komposition (EMP spezifisch), Studio für Neue Musik, Jazzgesang, Barockgesang,

Historischer Tanz, Aufführungspraxis, Seminar zur Süddeutschen Orgelkultur, Studio für Alte Musik, Satztechniken am Klavier (z. B. Volksliedbegleitung, internationale Folklore, Jazz), Improvisation (vokal und instrumental), Gehörbildung mit Computer, Vertiefte Akustik, Jazzcombo für Klassiker, Projekt- und Musikmanagement, Komposition

§ 9  
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

\* Tag der Bekanntmachung: 17. Oktober 2003

Die unter 1. bis 3. genannten Fächer werden nicht zu jeder Zeit und nicht an jeder Abteilung angeboten.

§ 8  
Studienberatung

Für die Studienberatung stehen den Studierenden der Hauptfachlehrer und der Prorektor der Abteilung Augsburg zur Verfügung. Die Sprechzeiten sind dem jeweiligen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

**Anlage** Studienverlaufspläne für den Studiengang Bläserchesterleitung

Abkürzungen:

LVA = Lehrveranstaltung	Pra = Praktikum	LN = Leistungsnachweis
E = Einzelunterricht	--- = Wahlfreiheit bezüglich des Semesters	SWS = 1 Semesterwochenstunde
V = Vorlesung	DVP = in Diplom-Vorprüfung geprüft	= im künstlerischen Bereich 60 Minuten
S = Seminar	DP = in Diplomprüfung geprüft	= im Vorlesungs- und Seminarbereich 45 Minuten
Pro = Proben	TN = Teilnahmenachweis	

Fachgebiet	Art LVA	Fachsemester und Wochenstunden								Art LN	SWS gesamt	
		Grundstudium				Hauptstudium						
		1	2	3	4	5	6	7	8			
<b>1 Hauptfächer</b>												
1.1 Dirigieren	E	1	1	1	1	DVP	1	1	1	1	DP	8
1.2 Dirigierpraktikum	Pra	1,5	1,5	1,5	1,5	TN	1,5	1,5	1,5	1,5	TN	12
1.3 Orchester	Pro	3	3	3	3	TN	3	3	3	3	TN	24
<b>2 Pflichtfächer</b>												
2.1 Harmonielehre	S	2	2	2	2	LN	2	2			LN	12
2.2 Kontrapunkt	S			1	1	LN	1	1			LN	4
2.3 Gehörbildung	S	1	1	2	2	LN	1	1			LN	8
2.4 Werkanalyse	S						1	1			LN	2
2.5 Formenlehre	V/S	1	1	---	--/	LN						2
2.6 Grundlagen der Komposition	S						/--	---	2	2	LN	4
2.7 Instrumentation und vertiefte Instrumentenkunde	S	1	1	1	1		1	1			LN	4
2.8 Akustik/Instrumentenkunde	V	1	1			LN						2
2.9 Partiturspiel	E			0,75	0,75		0,75	0,75	0,75	0,75	LN	4,5
2.10 Musikgeschichte im Überblick	V	2	2	2	2	LN						8
2.11 Musikgeschichte spezialisiert	S						1	1			LN	2
2.12 Sprecherziehung	S	1	1			TN						2
2.13 Satztechniken des 20. Jahrhunderts	V/S						1	1	---	--/	LN	2
<b>3 Wahlpflichtfächer <sup>1)</sup></b>		/--	---	---	---		1	1	---	--/	TN	2
		/--	---	---	---		1	1	---	--/	TN	2

---

**Aufbaustudium Fortbildungs- und Meisterklasse**

Fachgebiet/Fächer	Art LVA	Fachsemester und Wochenstunden				SWS ges.
		1	2	3	4	
<b>Blasorchesterleitung</b>	E	0,75	0,75	0,75	0,75	3

---

Im Rahmen des gewählten Instrumentes sind gemäß StudO MuP die in der Anlage für den Studiengang Instrumentalpädagogik unter Ziff. 2 aufgeführten musiktheoretischen Fächer nicht eigens zu belegen.

- 1) Eines der Wahlpflichtfächer sollte Schlagzeug (für Bläser) bzw. Blasinstrument (für Schlagzeuger) bzw. Schlagzeug und ein Blasinstrument (für Streicher und Pianisten) sein